

02 Nov. 28 — Dez. 18 [A. J. 535]. — Hartwig, 4 Beobachtungen 96 Nov. 26 — 01 Mai 23, 97 Sept. 1 hell, rötlich [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 47 Größenangaben verschiedener Beobachter 03 Sept. 27 — 10 Okt. 26 [Harv. Ann. 63, 103].

Bel. u. L.

1374. AX Cygni ($19^{\text{h}} 53^{\text{m}} 59^{\text{s}} + 43^{\circ} 59.6$) = BD +43° 3425 (8^m2) = W₂ 19^h 1734/35 (8.9^m) = AG Bo 13586 (8^m0) = Birm 521 = Birm Esp 634 = Krüger 1639.

Espin hat diesen von ihm als sehr rot bezeichneten Stern schon 1898 als wahrscheinlich veränderlich angemerkt, weil seine Schätzungen aus den Jahren 1887 bis 1897 Helligkeiten zwischen 7^m.4 und 7^m.9 ergeben hatten. In der Zeit von 1895 bis 1904 hat Backhouse den Stern mehrfach beobachtet und eine geringe, unregelmäßige Veränderlichkeit etwa zwischen 8^m.7 und 9^m.4 bestätigen können. Im Jahre 1911 hat schließlich noch Wells einen Lichtwechsel unabhängig aus einer Anzahl Platten der Harvard-Sternwarte nachweisen können. Vereinzelt Beobachtungen von anderer Seite finden sich noch in dem Birm-Esp-Katalog und in dem von Krüger. Die Farbe ist von Krüger in seinem neuen Katalog mit 8.3 bezeichnet. Das Spektrum gehört nach Espin zur IV. Klasse (N nach den Harvard-Beobachtungen).

LITERATUR: Espin, Verdacht der Veränderlichkeit. Mittel aus 16 Beobachtungen in den Jahren 1887 bis 1897 = 7^m.6 [A. N. 3477]. — Backhouse, Bestätigung der Veränderlichkeit [Obs. 24, 198]; Stufenschätzungen an 46 Tagen in den Jahren 1895 bis 1904 [Sunderl. Publ. 3, 98]. — Pickering, Anzeige der unabhängigen Entdeckung durch Wells [Harv. Circ. 167 und A. N. 4542]. — Hoffmeister, 62 Beobachtungen von 15 Juni 8 an. Geringe unregelmäßige Veränderlichkeit. Farbe sehr rot (7.5) aus 11 Beobachtungen [Manuskript Sternwarte Bamberg].

L.

1375. RR Telescopii ($19^{\text{h}} 56^{\text{m}} 3 - 56^{\circ} 0$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort nur genähert nach den Harvard-Aufnahmen.

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Wells, die aus 19 Platten, aufgenommen zwischen 94 Juli 14 und 07 Juli 1, eine Helligkeitsschwankung von 9^m.0 bis <11^m.5 fand. Merkwürdigerweise zeigte die Platte von 98 Aug. 3 als einzige den Stern in der Helligkeit 9^m.0 und mindestens eine Größenklasse heller als irgend eine der anderen Platten, so daß vielleicht der Veränderliche zur U Geminorum-Klasse gehört.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A. N. 4284].

L.

1376. AH Cygni ($19^{\text{h}} 57^{\text{m}} 7^{\text{s}} + 39^{\circ} 54.3$) = BD +39° 3997 (9^m.3).

Ort bestimmt von Baranow (Engelh. Publ. 7, 13 u. 24). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Enebo (Enebo VIII, 37).

Entdeckt von Frau Ceraski am 21. Nov. 1908 auf Moskauer Himmelsaufnahmen. Aus der Prüfung von 30 Platten der Jahre 1898 bis 1908 konnte Blažko nur entnehmen, daß der Stern zwischen 9^m.7 und 10^m.4 schwankt; die Art des Lichtwechsels ließen diese Aufnahmen nicht mit Bestimmtheit erkennen, und Blažko neigte der Ansicht zu, daß die Lichtänderung möglicherweise unregelmäßig ist. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Beobachtungen von Enebo, der Helligkeiten zwischen 9^m.3 und 10^m.5 schätzte. Die Periode ist nach ihm »wahrscheinlich lang oder unregelmäßig«. Zinner glaubte aus seinen Beobachtungen des Jahres 1911 auf eine Periode von 65 Tagen schließen zu dürfen, doch wurde dieser Wert durch die Schätzungen der Jahre 1912/13 nicht bestätigt. Der Veränderliche wird daher vorerst noch zu den unregelmäßigen gerechnet werden müssen. Ergänzend sei noch bemerkt, daß der Stern auf der Potsdamer Photographischen Himmelskarte 96 Juli 9 = 10^m.0 geschätzt worden ist. Hoffmeister konnte in einer einjährigen Beobachtungsreihe keine Lichtänderungen wahrnehmen. Die Farbe ist von Krüger mit 7.8 bezeichnet. Das Spektrum gehört nach Espin zur III. oder IV. Klasse.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski [A. N. 4290]. — Espin, Eine Schätzung 97 Sept. 26 (8^m.8, R, III^s oder IV), mitgeteilt von F. Krüger [A. N. 4553]. — Enebo, Bestätigung der Veränderlichkeit und Mitteilung einiger Größenschätzungen (09 Sept. 16 = 9^m.3, 09 Okt. 1 und Okt. 6 = 9^m.6, 09 Okt. 20 = 10^m.0, 09 Dez. 7 = 10^m.5, 10 April 5 = 10^m.1, 10 Dez. 26 = 10^m.0, 11 April 1 = 9^m.8) [A. N. 4497]; 2 Max. 12 Jan. 10 (10^m.0), 13 Aug. 8 (10^m.0), wahrscheinlich unregelmäßig [A. N. 4727]; Vergleichsterne. Stufenschätzungen 09 Sept. 16 — 14 April 18. Unregelmäßig zwischen 9^m.8 und 11^m.4 [Enebo VIII, 37—39]. — Baranow, 2 Größenschätzungen 09 Sept. 14 (9^m.2) und Sept. 17 (9^m.2). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 13 u. 24]. — Zinner, 7 Beobachtungen 11 April 18—Okt. 11 zeigen Helligkeiten von 9^m.1 bis 9^m.6. Genäherte Elemente [A. N. 4558]; diese Elemente werden durch die Beobachtungen 1912/13 nicht bestätigt [A. N. 4679]. — Hoffmeister, 17 Beobachtungen 17 Aug. 24 — 18 Sept. 16 (unverändert) [Manuskript Sternwarte Bamberg].

L.